



Stadt Teupitz

Manuela Steyer
Ehrenamtliche Bürgermeisterin
Markt 9, 15755 Teupitz
E-Mail: msteyer@gmx.de
Tel.: 0157 56225521

Frau
Ministerin Britta Müller
Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Unterstützung - Apotheke in Teupitz

Sehr geehrte Frau Ministerin Müller,

immer mehr Apotheken schließen vor allem in ländlichen Gegenden. Die Zahl der Apotheken in Deutschland ist im vergangenen Jahr erneut drastisch gesunken. Laut ABDA hat die Zahl der Apotheken in Deutschland erneut ein Rekordtief erreicht. Zum Ende des Jahres 2024 gab es nur noch 17.041 Apotheken und damit 530 Apotheken weniger als ein Jahr zuvor. Ein Rekordtief, das ist die niedrigste Apothekenzahl seit 1978.

In Brandenburg gab es im letzten Jahr eine Neueröffnung und 15 Schließungen.

Das Bundesgesundheitsministerium plante daher bereits im Juni 2024 eine Apotheken-Reform. Im Kern sollen die Öffnungszeiten flexibler werden, Zweigapotheken leichter gegründet und weitere Berufsgruppen aufgenommen werden, die in Apotheken arbeiten dürfen. Leider ist die Reform immer noch nicht beschlossen und sollte bereits zum Jahreswechsel 2024 in Kraft treten.

Es sollte einfacher werden, Filialapotheken zu gründen. Auch die personellen Vorschriften im Filialverbund sollten gelockert werden. Zudem plante der Bundesgesundheitsminister Lauterbach, die Gründung von Zweigapotheken leichter zu machen, sein Ziel ist es, das flächendeckende Apothekennetz zu erhalten, auch und vor allem im ländlichen Raum. Deshalb sollte nicht nur die Vergütung verändert werden, sondern auch die strukturellen Anforderungen an die Apotheken, unter anderem der Einsatz von Fachkräften flexibilisiert werden.

Ein neu gefasster § 2 Abs. 5 Apothekengesetz führt zudem den Begriff Filialverbund ein. In diesem Verbund, der aus der Hauptapotheke, den zugehörigen Filialapotheken und Zweigapotheken besteht, können bestimmte Apothekentätigkeiten von einer der Apotheken im Verbund für die anderen Apotheken durchgeführt werden. Das würde die Wirtschaftlichkeit der Betriebsführung verbessern.

Ich habe leider seit August 2024 nichts mehr vom Apotheken-Reformgesetz gehört.

Nun zur Situation in Teupitz: Aus Altersgründen wurde im Frühjahr 2024 unsere Apotheke geschlossen. Die Hausarztpraxis befindet sich gleich nebenan. Unsere Bürgerinnen und Bürger kommen aus den Stadtteilen Egsdorf, Tornow und Neuendorf, aber auch aus Schwerin und anderen Orten.

Ich habe mich bemüht, einen Apotheker zu finden, der unsere kleine Apotheke weiterführen könnte und ich habe auch einen Apotheker gefunden, der unsere kleine Stadt unterstützen möchte, aber **ohne das Apotheken-Reformgesetz ist es leider nicht möglich**. Die Vermieterin des Hauses hält die Option immer noch offen mit dem Ziel, unsere Stadt wieder mit einer Apotheke zu beleben.

Zwei Personen mit Herz, der Apotheker Herr Knut Sabelus (Sabelus XXL) und die Vermieterin, die beide auf das Apothekengesetz hoffen, damit nicht noch mehr Apotheken sterben. Aber wie lange noch?

Es wird immer so viel von Teilhabe älterer Menschen, Leben im vertrauten Umfeld und altersgerechte Quartierentwicklung gesprochen, dazu gehört zu der ärztlichen Versorgung auch eine Apotheke. Die Wege auf dem Land sind weit.

Ich möchte Sie, Frau Ministerin Müller, um Unterstützung bitten und herzlich nach Teupitz zu einem Gespräch vor Ort einladen. Vielleicht gibt es Zwischenlösungen o.ä., aber ohne Unterstützung der Landesregierung und Bundesregierung sehen wir keine Chance, dass es in Teupitz wieder eine Apothekenfiliale/Zweigstelle geben kann.

Freundliche Grüße

Manuela Steyer
Ehrenamtliche Bürgermeisterin
Stadt Teupitz

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Manuela Steyer".